

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 04.11.2013**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:29 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

OBM Leefers eröffnet um 19:59 die Einwohnerfragestunde. Da keine Wortmeldung der Einwohner vorliegt, schließt er um 20:00 Uhr die Einwohnerfragestunde.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Leefers eröffnet sodann die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates Waffensen.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBM Leefers fragt, ob die Ortsratsmitglieder noch Änderungen der Tagesordnung haben. Er selber habe keine Änderungen. Es werden keine Änderungen durch die Ortsratsmitglieder gewünscht. Somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2013 VorlNr.

Die Niederschrift vom 19.09.2013 wird vom Orsrat Waffensen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Empfehlung eines Kunstwerkes für die Realisierung des Projektes „von Kunst zu Kunst“ zur Aufstellung in der Wümmeniederung in Waffensen. VorlNr.

OBM Leefer berichtet, dass er am 26.10.2013 mit der Ersten Stadträtin Scholz bei der Ausstellung der Kunstwerke in Ottersberg gewesen sei. Er erinnert, dass der Orsrat Waffensen

in der Sitzung vom 16.04.2013 beschlossen habe ein Kunstwerk im Rahmen des Projektes „von Kunst zu Kunst“ in der Wümmeniederung aufstellen zu lassen. Eine Kofinanzierung sei wegen des Standortes ausgeschlossen worden. Auf der Ausstellung habe er zusammen mit der Ersten Stadträtin Scholz das Kunstwerk, ausgesucht. Hierzu legt er der dem Ortsrat einen Flyer vor.

Er beschreibt das Äußere der Statue und stellt klar, dass das Kunstwerk gut sichtbar aufgestellt werde. Es sei erfreulich, dass die Statue nah an dem Premium-Wanderweg liegen werde.

Er teilt mit, dass die Ortschaft Unterstedt kein Kunstwerk aufstellen wolle (Beschluss des Ortsrates Unterstedt in Sitzung vom 31.10.2013). Aufgrund dieser Ablehnung habe Erste Stadträtin Scholz vorgeschlagen, dass zwei Kunstwerke in Waffensen aufgestellt werden könnten. Auf diesen Vorschlag habe er erwidert, dass man dann ein zweites Kunstwerk nicht finanzieren wolle.

Auf Anfrage von ORM erwidert OBM Leefers antwortet, dass das Kunstwerk auf Dauer dort stehen werde.

ORM Holsten stellt die Frage, wann der Beschluss zum Kauf eines Kunstwerkes gefasst wurde.

OBM Leefers berichtet, dass der Beschluss zum Kauf in der Sitzung am 16.04.2013 einstimmig gefasst wurde und wie hoch die Kosten zur Anschaffung des Kunstobjektes für den Ortsrat sein werde.

StOAR Eckert berichtet, dass in der Sitzung im April diesen Jahres die Kosten bis auf 3.000,00 € geschätzt wurden. Nach jetzigem Stand müssten 2.000,00 € aufgewandt werden.

ORM Hastedt betont, dass vom Ortsrat Waffensen eine Kofinanzierung durch Mittel des Ortes ausgeschlossen wurde. Und er fragt wer die Kosten für das Kunstwerk übernehmen werde.

OBM Leefers stellt fest, dass das erste Kunstwerk, auch laut Beschluss der Sitzung vom 16.04.2013, aufgestellt werden darf und eine Kofinanzierung durch den Ortsrat ausgeschlossen ist. Das erste Kunstwerk sei aufgrund des Standortes in den Wümmeniederungen nicht Waffensen als Dorf zuzuordnen. Sein Vorschlag sei es, ein zweites Kunstwerk auch im Außenbereich Waffensens aufstellen zu lassen und ebenfalls eine Kofinanzierung aufgrund der Lage auszuschließen.

Er berichtet auf Anfrage von ORM Holsten, dass die Stadt Rotenburg (Wümme) die Kosten tragen werde.

Auf Anfrage von ORM Holsten bejaht OBM Leefers, dass die Kosten mit Steuermitteln gedeckt werden. Er betont, dass auch die Fördermittel der Leader-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ Steuermittel seien.

ORM Holsten fragt, wenn man ein zweites Kunstwerk nehme, mit Steuermitteln leichtfertig umgehe, dieses wolle er vermeiden.

OBM Leefers berichten, dass das Projekt „Von Kunst zu Kunst“ eines der Leader-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ sei. In diesem Projekt werden Fördermittel der Europäischen Union für die festgelegte Region bereitgestellt. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) sei die Lenkungsgruppe der Leader-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“ und in dieser sei die Erste Stadträtin Scholz als Vertreterin der Stadt Rotenburg (Wümme) Mitglied. Die LAG habe das Projekt mit dem Wunsch entwickelt in der gesamten Region die Kunstwerke zu verteilen. Daher solle man sich, seiner Meinung nach, zum Gelingen des Projektes, solidarisch gegenüber den anderen Mitgliedsgemeinden zeigen.

Er betont, dass die Aufstellung eines zweiten Kunstwerkes lediglich eine Mitteilung und ein Vorschlag von ihm sei.

Kenntnisnahme:

Der Ortsrat Waffensen nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das vom OBM Leefers und der Ersten Stadträtin Scholz ausgewählte Kunstwerk, am beschriebenen Standort, aufgestellt werden darf. Die Kenntnisnahme bezieht sich auf den Beschluss des TOP 7 der Ortsratssitzung vom 16.04.2013.“

TOP 5 Übertragung des Wiederaufbaus des Waldklassenzimmers an den Waffensener Naturschutzbund VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass es einen Sponsor zur Wiederherstellung des Waldklassenzimmers gebe. Dieser Sponsor wolle einem Verein die Spendengelder zukommen lassen. Er habe mit einem Teil des Vorstandes vom WANABU darüber gesprochen und man habe sich bereit erklärt das Projekt über den Verein abzuwickeln. Die Organisation solle natürlich, wie im letzten Beschluss des Ortsrates beschrieben, ausgeführt werden. Er fragt StOAR Eckert, ob das Gebäude abgenommen werden müsse.

StOAR Eckert bejaht, dass eine Abnahme des Waldklassenzimmers erforderlich sei und betont, dass weitere Abstimmungen zur Abwicklung des Vorhabens, in Absprache mit der Stadt Rotenburg (Wümme), getroffen werden sollten.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass durch den WANABU das Waldklassenzimmer wieder errichtet wird.

TOP 6 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses VorlNr.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass der seit etwa zwei Jahren, vom Mehrgenerationenhaus (MGH), angebotene Mittagstisch sehr gut angenommen werde. Es gebe Kinder die regelmäßig kommen und Kinder mit „10er Karten“ die unregelmäßiger kommen. Die Ferienbetreuung in der Hälfte der Oster-, Sommer-, Herbstferien sei bisher für Grundschulkindern angeboten worden. Anfang des Jahres sei Birgit Lübke als neue Tagesmutter eingestellt worden und diese leiste in beiden Projekten gute Arbeit.

Im Bereich der Senioren sei die Selbsthilfegruppe der Demenzkranken entstanden. Die neuste Gruppe „Tanzen für Demenzkranke“ sei gut gestartet.

Die Teilfinanzierung über den Bund sei bis 2014 gesichert. Dreiviertel der Kosten wurden bisher durch die Förderung des Bundes gedeckt. Allerdings sei die finanzielle Förderung über 2014 hinaus offen.

OBM Leefers berichtet, dass es regelmäßig Monitoringveranstaltungen der MGHs im Land Niedersachsen gebe und Frau Gölitzer von der Stadt Rotenburg (Wümme) sowie eine Mitarbeiterin des MGH zu diesen Treffen fahre. Dort sei der Austausch der aktuellen Themenschwerpunkte der MGHs im Mittelpunkt.

Er berichtet, dass die Weiterentwicklung der Schule und des Kindergartens aktuelles Thema in den Beratungen mit Frau Holsten-Poppe und anderen Teilnehmern sei. Eine Idee dazu sei, Kindergartenplätze in Waffensen als Betriebskindergartenplätze für Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Hohenesch anzubieten.

Er ergänzt, dass der Mittagstisch sich nicht durch die Erlöse aus dem Verkauf von Essen rechne. 5.000 € werde vom Förderverein des MGH für dieses Projekt gegeben und weitere 5.000 € werden von der Stadt Rotenburg (Wümme) übernommen.

Frau Holsten-Poppe stellt des Weiteren fest, dass eine Arbeitsgemeinschaft „Familienfreundliches Unternehmen“ gegründet wurde und diese bald mit der Arbeit beginnen werde. Die personelle Auslastung des MGH sei momentan recht angespannt, da manche Mitarbeiterinnen aus gesundheitlichen Gründen zurzeit nicht arbeitsfähig seien.

OBM Leefers betont, dass der Mittagstisch nicht nur für Kinder sondern auch für Erwachsene sei. Des Weiteren stehe die Gemeinschaft beim Essen im Vordergrund und auch der Gedanke „mehrere Generationen unter einem Dach“.

TOP 7 Satzung Nr. 2 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für die Ortschaft Waffensen - Schneedeusch-Nord -; Zustimmung zum Satzungsentwurf und Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Satzungsentwurfs

VorlNr.
0433/2011-2016

OBM Leefers berichtet, dass es im jetzigen TOP um den Beschluss einer Satzung gehe. In der letzten Sitzung habe man den Ankauf der Fläche beraten und dazu einen Beschluss gefasst. Nach den Diskussionen über ein neues Baugebiet, sei es nun gut, für die weitere Entwicklung Waffensens, über ein solches Ergebnis abstimmen zu können. Sein Dank ergehe an Dipl.-Ing Scholz für seine Bemühungen für das Dorf.

Dipl.-Ing. Scholz berichtet, vom Vorhaben „Neue Höfe - Nord“. In diesem möglichen Baugebiet, sei es wegen des Ergebnisses des Geruchsgutachtens, nicht zu einer Ausweisung gekommen.

In Abstimmung mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) habe man nach weiteren Möglichkeiten gesucht und ein Nachtragsgutachten erstellen lassen. Dabei kam heraus, dass im Bereich „Schneedeusch“ eine Bebauung möglich sei. Das Baugebiet werde eine Abrundung des bestehenden Siedlungsgebietes sein. Alle Grundstückserwerber werden beim Kauf darauf hingewiesen, dass es zu Belastungen durch Geruchsimmissionen kommen kann (siehe Nr. 3.5 „Immissionsschutz“ in der Begründung zur Satzung Nr. 2 von Waffensen - Schneedeusch Nord -). Er weist auf weitere Einzelheiten in der Begründung hin.

OBM Leefers fragt, ob die Kommunalaufsicht das Vorhaben noch genehmigen muss.

Dipl.-Ing. Scholz verneint diese Frage und berichtet, dass die Planungen grundsätzlich genehmigt werden.

OBM Leefers fragt, ob der Innen- bzw. Außenbereich sich durch die Bebauungen verändere.

Dipl.-Ing. Scholz bestätigt, dass der Innenbereich sich durch die Bebauung erweitere.

Der Ortsrat Waffensen empfiehlt einstimmig folgenden **Beschluss:**

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt, eine Satzung Nr. 2 nach § 34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 BauGB für den Bereich Schneedeusch-Nord in der Ortschaft Waffensen zu erlassen. Der Geltungsbereich der Satzung ist im anliegenden Lageplan dargestellt.
2. Der Verwaltungsausschuss nimmt vom Satzungsentwurf zustimmend Kenntnis und beschließt, den Satzungsentwurf mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 öffentlich auszulegen.

TOP 8 Haushalt 2014; Zustimmung und Beschlussfassung über die a) Mittel für die laufende Verwaltungstätigkeit b) Mittel für die Investitionstätigkeit c) Aufteilung der Haushaltsmittel

VorlNr.

StOAR Eckert berichtet zum Haushalt, dass es voraussichtlich eine Erhöhung des Pauschalbetrages der laufenden Mittel für die Ortschaften geben werde. Diese Erhöhung liege bei 60 % der „Pro-Kopf“-beträge (in Waffensen von 35,70 € auf 57,10 € pro Einwohner/in). Er stellt im weiteren Verlauf die Einzelheiten zu verschiedenen Haushaltsansätzen vor.

OBM Leefers betont, dass eine Erhöhung des Pauschalbetrages für Waffensen erfreulich sei. Die Erhöhung sei durch die neuen Infrastrukturmaßnahmen in den Ortschaften z. B. das

Haus der Zukunft in Mulmshorn und durch neue Aufgaben der Ortschaften notwendig geworden.

Der Ortsrat Waffensen empfiehlt einstimmig,

- a) die Verfügungsmittel,
- b) die Investitionsmittel und
- c) die Aufteilung der Haushaltsmittel.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 9.1 Zuwendungsbescheid für den generationsübergreifenden Naturerlebnis- und Begegnungsplatz VorlNr.

StOAR Eckert berichtet, dass der Zuwendungsbescheid für den generationsübergreifenden Naturerlebnis- und Begegnungsplatz, der an der Schule gebaut werden soll, eingetroffen sei. Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen habe für die Bau-
maßnahme 24.000,00 € in Aussicht gestellt. Durch diesen Bescheid könne das Projekt nun in die konkrete Planungsphase geführt werden.

OBM Leefers stellt fest, dass nach Absprache mit der Schulleitung der Kantor-Helmke-Schule, die Maßnahme in den Osterferien 2014 (03. – 22.04.2014) realisiert werden solle.

TOP 9.2 Haltestelle des Bürgerbusses Sottrum am Mehrgenerationenhaus Waffensen VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass Herr Thiart als Vorsitzender des „BürgerBus Samtgemeinde Sottrum e. V.“ eine Haltestelle des Bürgerbusses Sottrum in Waffensen anstrebe. Dies sei eine erfreuliche Schaffung einer Verbindung nach Sottrum.

TOP 9.3 Reinigung der Straßenlaternen VorlNr.

ORM Poppe teilt mit, dass die Straßenlaternen im Ort in nächster Zeit gereinigt werden.

TOP 9.4 Anbringung von Schildern der Verkehrswacht VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass Schilder der Verkehrswacht (im Bereich des Friedhofs und in der Straße „zur Ahe“) neubeschafft oder gereinigt und angebracht werden sollen.

TOP 9.5 Schachtdeckel in der Straße "Ackerweg" VorlNr.

ORM Köhnken berichtet, dass er mehrfach wegen des Schachtdeckels in der Straße „Ackerweg“ angesprochen wurde. Dieser Schachtdeckel sei auf Höhe der Hausnummer 5 und beim Überfahren des Schachtdeckels entstehen laute Geräusche.

TOP 9.6 Gestaltung des Ortseinganges

VorlNr.

ORM Jessat fragt, ob es bereits ein Angebot des Steinmetzmeisters Gersberg (Fa. Naturstein Scharnhop) zur Gestaltung des Ortseinganges gebe.

OBM Leefers antwortet, dass es hierzu keine Neuerungen gebe.

TOP 9.7 Radarmessanlage

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass es eine Zusage der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH, zur Anbringung von Stromanschlüssen an verschiedenen Straßenlaternen, gebe. Dadurch könne das Radarmessgerät an andere Standorte gestellt werden.

TOP 9.8 Kreisschützenfest in Waffensen

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass die Zusammenkunft der Vereine stattgefunden habe. Dort wurde auch berichtet, dass das Kreisschützenfest 2015 in Waffensen stattfinden soll.

TOP 9.9 Feierstunde zum 112. Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr

VorlNr.

ORM Jessat teilt mit, dass es eine Feierstunde aufgrund des 112. Jubiläums der freiwilligen Feuerwehr Waffensen im nächsten Jahr geben werde.

OBM Leefers schließt um 21:29 Uhr die Sitzung des Orsrates.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.